

Veranstaltung in der Reihe „**Chancen der Forschung**“

„**Mikrosysteme – Schlüssel für zukünftige Innovationen**“

Baden-Württemberg ist eine der innovativsten Regionen in Europa. Firmen und Forschungsinstitutionen von Baden-Württemberg befinden sich immer in herausragender Position. Bedeutende Gebiete sind die Automobilindustrie, Fertigungstechnik, optische Technologien, Biotechnologie, Luft- und Raumfahrtindustrie sowie Software und Dienstleistungen für Firmen. Insbesondere im Bereich Mikrosystemtechnik hat Baden-Württemberg eine Schlüsselrolle in der Wertschöpfungskette.

2005 wurde das Netzwerk *Mikrosystemtechnik Baden-Württemberg e.V.* gegründet, um Kooperationen zwischen Forschung und Industrie zu unterstützen. Mitglieder sind führende Industrieunternehmen aus Baden-Württemberg, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie F&E Organisationen.

Gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg wird das Netzwerk neue Konzepte und jüngste Entwicklungen in der Mikrosystemtechnik präsentieren, um Diskussionen über europäische Forschungs- und Innovationspolitik zu stimulieren. Den Schwerpunkt bilden neu entstehende Themen und Märkte, spezielle Aufmerksamkeit wird auf die Implementierung von kosteneffektiver Fertigung gerichtet.

Wir möchten Sie recht herzlich zu dieser Präsentation am

Donnerstag, 10. Mai 2007, 18.00 Uhr

**in der Vertretung
des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union
Rue Belliard 60-62, B-1040 Brüssel**

einladen.

Im Anschluss an die Präsentation wird ein Empfang stattfinden.

Programm und Antwortformular sind beigefügt.

Organisation:

Joachim Baldermann
E-Mail: joachim.baldermann@bruessel.bwl.de
Tel.: +32-2-741.77.43
Fax.: +32-2-741.77.10

„Mikrosysteme – Schlüssel für zukünftige Innovationen“

Donnerstag, 10. Mai 2007, 18.00 Uhr

in der Vertretung
des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union
Rue Belliard 60-62, B-1040 Brüssel

Programm

18:00h **Aperitif**

18.30h **Begrüßung**

Bausteine einer innovativen Wirtschaftspolitik: Mikrosystemtechnik und Nanotechnologie
in Baden-Württemberg

Ernst Pfister, Wirtschaftsminister Baden-Württemberg

Statement

- Mikrosysteme in FP7 – Europäische Forschung & Europäische Initiativen
Dr. Rosalie Zobel, Direktorin DG Informationsgesellschaft und Medien

Zukunftsorientierte Anwendungen

- Kompetenzen in Mikrotechnologien - Strukturen und Best Practice
Dr. Stefan Finkbeiner, Robert Bosch GmbH; Mikrosystemtechnik Baden-Württemberg
- Mikro- und Nanomanufacturing – Die Herausforderung für europäische KMUs
Dr. J. Dorner, Fraunhofer Institut Produktionstechnik u. Automatisierung (IPA), Stuttgart
- Miniaturisierung in der Medizintechnik – Technik für den Menschen
Prof. Dr. Holger Reinecke, Institut f. Mikro- u. Informationstechnik der Hahn-Schickard-Gesellschaft Villingen-Schwenningen; Institut f. Mikrosystemtechnik der Universität Freiburg
- Future Security - Hightech für ein sicheres Europa
Prof. Dr. Klaus Thoma, Fraunhofer Institut Kurzzeitdynamik Ernst Mach Institut (EMI), Freiburg

Diskussion und Zusammenfassung

- Moderation - *Dr. Rainer Günzler, Institut für Mikro- und Informationstechnik, Hahn-Schickard-Gesellschaft, Villingen-Schwenningen*
- Zusammenfassung - *Dr. Stefan Finkbeiner, Mikrosystemtechnik Baden-Württemberg*

20:15h **Empfang**

- *Buffet und Ausstellung*

Veranstaltungssprache ist Englisch, Übersetzung in Deutsch wird gestellt

Kontakt: Joachim Baldermann
E-Mail: joachim.baldermann@bruessel.bwl.de
Tel.: +32-2-741.77.43
Fax.: +32-2-741.77.10